

Ressort: Politik

Cordes kritisiert Sanktionsforderungen der USA gegen Russland

Berlin, 30.01.2015, 18:13 Uhr

GDN - Eckhard Cordes, der Vorsitzende des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, kritisiert die Sanktionsforderungen der USA gegenüber Russland. "Man muss sehen, wo die wirtschaftlichen Interessen liegen", sagte Cordes in einem Interview mit dem "Spiegel".

Die USA exportierten 2013 für zehn Milliarden Euro nach Russland, Deutschland für 36 Milliarden, die EU für rund 120 Milliarden. "Wenn ich nicht viel Geschäft mache in einem Land, dann fällt mir die Forderung nach Sanktionen leichter", sagte Cordes. Der ehemalige Daimler- und Metro-Manager ist generell skeptisch, dass Sanktionen Putin kompromissbereiter machen könnten. "Ich fürchte, sie könnten sogar kontraproduktiv sein und den Konflikt verhärten", sagte Cordes. Die meisten Chefs deutscher Unternehmen sehen dies offenbar ebenso. Das ergab eine Umfrage, die der Ost-Ausschuss unter 150 großen deutschen Unternehmen gemacht hat, die in Russland aktiv sind. "Die weit überwiegende Zahl hält Wirtschaftssanktionen für nicht zielführend", sagte Cordes.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48891/cordes-kritisiert-sanktionsforderungen-der-usa-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619